

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

151 (1.6.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Drittes Blatt.

Freitag, den 1. Juni

1906.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Cuba.

Vom 1. Juni ab können Postpakete bis zum Gewichte von 5 kg ohne Wertangabe oder mit Wertangabe bis 2400 M einschließlich nach Cuba versandt werden. Die Beförderung erfolgt über Bremen oder Hamburg mit deutschen Schiffen. Die Pakete müssen frankiert werden; die Taxe beträgt für Sendungen bis zum Gewichte von 1 kg: 1 M 60 P, über 1—3 kg: 2 M, über 3—5 kg: 2 M 40 P; hierzu tritt bei Wertpaketen eine Versicherungsgebühr von 24 P für je 240 M des angegebenen Wertes. Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen erteilen die Postanstalten Auskunft.

Berlin W 66, den 24. Mai 1906. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage:
Groß.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 1. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Waldstraße 2, Hotel zum „Roten Haus“, öffentlich gegen bar versteigert:

Schiffonniere, zweitür. Schränke, Kommoden, Waschkommoden, Waschtische, Klappkommoden, viereckige, runde und ovale Tische, Kanapees, Stühle, Nachtschische, Bettstellen mit Kissen, Haar-Matratzen und Polstern, Spiegel u. c., wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. Telefon 1916.

Bekanntmachung.

Die Pläne über die Herstellung von Zementkanälen und die Auslegung von Fernsprecherkabeln liegen beim Telegraphenamtm hier von heute ab 4 Wochen aus.

Zementkanäle werden hergestellt:

Von der Ecke Kaiserstraße/Douglasstraße durch die Douglasstraße nach dem Stephansplatz.

Von Ecke Kaiserstraße/Waldstraße durch die Kaiserstraße bis Ecke Kaiserstraße/Kronenstraße.

Fernsprecherkabel werden ausgelegt:

Von Ecke Kaiserstraße/Ritterstraße durch die Ritterstraße nach Kaiserstraße 161.

Von Ecke Kaiserstraße/Lammstraße durch die Lammstraße nach Zirkel 23.

Von Ecke Kaiserstraße/Ablerstraße durch die Ablerstraße nach Ablerstraße 23.

Von Ecke Kaiserstraße/Kronenstraße durch die Kronenstraße nach Kronenstraße 3 und Zähringerstraße 60.

Von Ecke Sofienstraße/Scheffelstraße durch die Scheffelstraße nach Scheffelstraße 37 (Hilbahaus).

Von Ecke Sofienstraße/Vorkstraße durch die Vorkstraße und Welkenstraße nach Kriegstraße 169.

Von Ecke Rheinstraße/Hardtstraße durch die Rheinstraße und Honellstraße nach dem Rheinhasen-gebiet.

Karlsruhe (Baden), 31. Mai 1906.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Geisler.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Augartenstraße 55 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, eine bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, und die andere, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten.

*Bernhardstraße 17 ist vier Treppen hoch eine neuhergerichtete, schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche u. c., hinter Glasabschluß, auf sogleich oder 1. Juli anderweitig zu vermieten. Nachfragen eine Treppe hoch.

*Gervigstraße 52, 4. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Gervigstraße 48 im Laden.

*Grenzstraße 13, 4. Stock rechts, ist eine schöne, lustige 3 Zimmerwohnung wegen plötzlichem Stellungswechsel auf 1. Juli eventl. 1. August zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Herd billig abzugeben.

*21. Kaiser-Allee 7, am Bahnhof Mühlburgertor, ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Veranda, 1 Mansarde und 2 Kellerabteilungen per 1. Oktober event. früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch. Anzusehen von 11—3 Uhr.

*10.1. Kaiser-Allee 77a ist der 3. Stock von 4 schönen, geräumigen Zimmern auf 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Kaiserstraße 81 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im Laden.

*10.4. Karl-Wilhelmstraße 40a, Neubau, sind schöne, große 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Zubehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Nr. 40, parterre.

*2.1. Klapprechtstraße 4 ist eine Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*Kriegstraße 161, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, schöner Mansarde und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 430 Mark jährlich.

*Leopoldstraße 11 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*Marienstraße 13, Hinterhaus, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

*Rüppurrerstraße 17 sind im Vorderhaus ein großes Zimmer, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

*Schützenstraße 78, Ecke Rüppurrerstraße, ist eine schöne Parterrewohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Mansarde an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten.

*Uhlstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Mansarde und allem üblichen Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*Victoriastraße 9 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

5 Zimmerwohnung per Juli, 2 Zimmerwohnung (Mansarde) per sogleich sind Leopoldstraße 13 zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Schillerstraße 48. 2.1.

Moltkestraße 19

ist auf 1. Oktober die Vel-Stage zu vermieten: 7—8 Zimmer. Näheres im 3. Stock.

Karlstraße 126

ist im 2. Stock die Wohnung von 5 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Ruhiges Haus, freie Lage und Nähe der Straßenbahnhaltestelle. Zu erfragen im 1. Stock, von 11—1 Uhr und 3—5 Uhr.

Sttlingerstraße 17.

Per sofort oder später

ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Waschküche u. c. zu vermieten. Näheres parterre im Hause.

*2.1. Körnerstraße 40

ist im Seitenbau, 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Gartenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Gartenansicht, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst allem sonstigen Zubehör, per 1. Juli oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Mietpreis 800 M. Einzusehen von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 4 Uhr.

Beilchenstraße 37

ist im 3. Stock rechts eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Küche, Balkon, Keller, Mansarde, Trockenspeicher und Waschküche auf 1. Juli umständehalber mit Einverständnis des Hausherrn vom Mieter zu vermieten.

Amalienstraße 15

ist im Hinterhaus eine neuhergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft. 3.1.

Ostendstraße 3

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. August oder 1. September billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock links.

Schillerstraße 20

ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schillerstraße 21 im 1. Stock oder Kaiserstraße 193 III. 4.1.

Für 500 Mark

in Sttlingen auf 1. September oder später zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Speisekammer, Badezimmer mit Einrichtung, Veranda, Gartenanteil u. c. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Zwei Damen suchen auf 1. Oktober in gutem ruhigen Hause 3—4 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 3830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 2 Zimmern mit Mansarde, Küche und Keller gesucht. Preis 240—260 M. Offerten unter Nr. 3817 befordert das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Beamtenfamilie (2 Kinder) sucht auf 1. Oktober 3—4 Zimmerwohnung, Gartenbenützung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Beamtenfamilie (ohne Kinder) sucht auf 1. Oktober eine 2-3 Zimmerwohnung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

werden ein Zimmer und Küche von zwei Damen, alleinstehend, auf 15. Juni oder längstens 1. Juli, aber nur Südstadt. Offerten unter Nr. 3835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von 1 oder 2 kleineren Zimmern per sofort zu mieten gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 48, parterre rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Junges Ehepaar sucht auf 1. September eine 3 Zimmer-Wohnung in gutem Hause. Südstadt ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird im südwestl. oder westl. Stadtteil eine 4 Zimmerwohnung, möglichst mit Bad, für kleine Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5-6 Zimmer-

Privatwohnung mit reichlichem Zubehör im Hochparterre oder 1. Stock auf 15. Juni oder 1. Juli gesucht. Offerten direkt an den Mieter Notar Martin in Offenburg oder unter Nr. 3816 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

* Ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 39, 2. Stock, Seitenbau rechts.

* Eine möblierte Mansarde und ein gut möbliertes Zimmer sind sofort zu vermieten: Gartenstraße 10, 3. Stock rechts.

* Rüppurrerstraße 9 ist im Hinterhaus, 3. Stock, ein Zimmer mit Ofen, möbliert oder unmöbliert, auf 1. Juni oder später zu vermieten.

Schönes Zimmer

mit guter Pension auf sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 13, 1. Stock.

Kaiserstraße 64,

3 Treppen hoch, nahe am Marktplatz, sind Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße 18,

3. Stock links, Ecke Bähringerstraße (Nähe des Marktplatzes), ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist Herrenstraße 15 im 2. Stock sofort zu vermieten.

Kost und Wohnung.

* Ordentlicher Arbeiter erhält Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe hoch.

* Freundlich möbliertes Zimmer mit bürgerlicher Pension ist per 15. Juni oder später an soliden, gebildeten Herrn zu vermieten: Amalienstraße 17, 3 Treppen rechts.

Kronenstraße 25

ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

Herrenstraße 29,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten.

Mansardenzimmer zu vermieten.

* Birkel 12 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. In ruhigem guten Hause ist ein sehr schönes Zimmer mit besonderem Eingang an 1 oder 2 ruhige Herren zu vermieten. Zu erfragen Nowack's-Anlage 11, 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 237 im Hinterhaus, 3. Stock.

Zwei gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) per sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 15, eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 177,

Hinterhaus, 1 Treppe links, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, in schöner, freier Lage am Sonntagplatz, sind per Mitte Juni zu vermieten. Näheres Friedensstraße 27, eine Stiege hoch.

Gut möbliertes Zimmer

ist für sofort zu vermieten: Hirschstraße 28, 1 Treppe hoch.

Hirschstraße 30,

Seitenbau, ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht in Gärten per sogleich zu vermieten.

Friedenstraße 23, 2. Stock,

ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

**Italienisches, Französisches
und Schweizer Geld,
Schecks sowie Ueberweisungen
auf In- und Ausland.**

**Wörner & Wehrle,
Bankgeschäft,
2 Karl-Friedrichstraße 2
(zwischen Markt- u. Schloßplatz).**

10000 Mark

sind auf sofort oder 1. Juli auf gute II. Hypothek zu vergeben. Direkte Offerten unter Nr. 3813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

sind auf II. oder gute III. Hypothek sofort oder später auszuleihen. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3833 entgegen. *2.1.

15000-18000 Mark

sind auf I. oder gute II. Hypothek per 1. Juli auszuleihen. Offerten unter Nr. 3828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Kapitalien

in jeder Höhe, an I. und II. Stelle vermittelt prompt
* **Carl Dieh, Leopoldstraße 34.**

20000 Mark

sind auf 1. Juli auf zweite Hypothek, ganz oder geteilt, auf ein Haus in der Altstadt zu vergeben: Karl-Friedrichstraße 5 im 2. Stock, vormittags zu erfragen.

Kapital auszuleihen.

*2.1. Auf II. Hypothek sind 15000 bis 18000 Mk. zu 4 1/4 % zu vergeben. Direkte Offerten mit Angabe der Schätzung u. unter Nr. 3832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. II. Hypothek

gesucht auf sofort oder später, 32000 Mk., 80 % der Schätzung. Offerten von Selbstgeborn oder Adressenangabe zwecks näherer Besprechung unter Nr. 3822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Selten günstige Gelegenheit.
Sichere Existenz.**

2.1. In größerer Stadt Badens, mit starkem Fremdenverkehr, ist eine

Filiale (Konditorei)

mit nachweisbarem, steigendem Umsatze wegen Krankheit zu verpachten.

Ehrenwerte Witwe mit Tochter nicht ausgeschlossen. Nur Selbstreflektanten — keine Vermittler — die über ein Kapital von 5000-8000 Mk. verfügen, belieben sich unter Chiffre F. H. 4069 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., zu wenden.

10000 Mk. werden auf gut ge-
Beststadt als II. Hypothek gesucht. Offerten
bittet man unter Nr. 3834 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. *2.1.

Ca. 17000 Mark

zu 5 % Zins auf gute II. Hypothek gesucht. Of-
fert unter Nr. 3811 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein ordentliches Mädchen, welches gerne
häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht. Näheres
Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

2.1. Gesucht sofort oder später ein junges, braves
Mädchen für Hausarbeit, welches auch Gelegenheit
hat, das Bügeln zu erlernen: Lessingstraße 8, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten
wird auf sofort oder per später gesucht. Näheres
Amalienstraße 28, 3. Stock.

Während der Messe wird ein junges Mädchen
von 16 bis 18 Jahren zur Aushilfe gesucht. Zu
erfragen im „Parkhotel“, Freitag von 1 bis 2 Uhr.

Ein Mädchen, das etwas kochen und sonst alle
häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet per sogleich
oder auf 15. Juni eine gute Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 36 a im Eisenwarenladen.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas nähen
und bügeln kann, häusliche Arbeit besorgt, wird so-
gleich oder später gesucht: Waldstraße 32, 2. Stock.

3.1. Auf 1. Juli wird ein tüchtiges, gesundes
Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und
in allen Hausarbeiten Erfahrung hat. Gute Zeug-
nisse erforderlich. Zu erfragen Mathystraße 4 II,
vormittags zwischen 10 und 12 und nachmittags
zwischen 4 und 5 Uhr.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches gut ser-
vieren kann und etwas Hausarbeit verrichtet, kann
sofort bei hohem Lohn eintreten.

Zum „Schwarzwälder Hof“,
Luisenstraße 57.

Tüchtige Tailleurarbeiterin

für dauernd sofort gesucht: Leopoldstraße 14, 2. Stock.

ein Fräulein

als Zuschneiderin für meine Klapphutnäherei.
Anfangsgehalt 40 Mk. pro Monat.

Karl Kraemer, Akademiestraße 22.

Für Kasse u. Garderobe

werden von dem Sekretariat der Jubiläums-
Ausstellung für Kunst- und Kunstgewerbe
auf die Dauer von 3 Monaten (Juli-Oktob.)
2 gewandte Fräulein gesucht. Schriftliche
Angebote mit Gehaltsansprüchen und bisheriger
Tätigkeit an obige Adresse erbeten.

Mädchen gesucht.

Auf 1. Juli wird zu kleiner Familie ein braves,
fleißiges Mädchen gesucht: Akademiestraße 71 im
2. Stock.

Gesucht

per sofort gegen guten Lohn ein tüchtiges Zimmer-
mädchen.

Hotel „Lion“,
Ablerstraße 33.

Dasselbst wird auch ein junger Hausbursche
gesucht.

Köchin-Gesuch.

3.1. Suche auf 1. Juli ein in der bürgerlichen Küche gut bewandertes Mädchen, welches etwas Hausarbeit mitübernimmt, bei hohem Lohn. Haus- und Zimmermädchen vorhanden. Näheres 8 Waldstraße 8, 2. Stock links. **Silbenbrand.**

Mädchen gesucht für kleinen Haushalt.

Zu erfragen Amalienstraße 45, 2. Stock. *3.1.

Kinder mädchen-Gesuch.

Ein braves, gut erzogenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, wird sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

W. 5-6 Küchenmädchen

bei hohem Lohn sucht sofort **J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.**

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, sowie Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Sofienstraße 32, parterre.

Einfaches junges Mädchen

in kleinen Haushalt gesucht: **Gartenstraße 42, parterre.**

Als Stütze der Hausfrau

wird sofort ein 15-16 Jahre altes Mädchen gesucht; nur ehrliche und brave Bewerberinnen finden Berücksichtigung: **Kaiser-Allee 8 I, bei Bink. 3.1.**

Einfache, tüchtige Kellnerin

oder auch Aushilfe gesucht: **Lessingstraße 40, zur „Palme“.** *3.2.

H. Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Beiköchinnen, Mädchen, welche kochen können für kleinere Wirtschaften, eine Kinderfrau, mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen sowie ein tüchtiger Hausbursche finden sofort Stellen. **Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.**

W. 2 thice Kellnerinnen für erste Restaurants, **1 Kupferputzer** sucht sofort **J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.**

W. Mehrere Aushilfskellnerinnen sucht sofort **J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.**

Lehrmädchen

für ein Zuckerwaren-Geschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 3823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei anständige junge Mädchen,

nicht unter 15 Jahren, finden dauernde Beschäftigung in der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**

W. Junge saubere Putzfrau für jeden Tag sofort gesucht. Näheres bei **J. Wolfarth, Adlerstraße 39.**

Schreiner-Gesuch.

Ein im Beizen und Wischen bewandertes Schreiner kann sofort eintreten im **Möbelgeschäft Ruppertsstraße 36.**

[31] III.

Nebenverdienst.

* Zum Verkauf von patentierten **Pferdehaltern** werden bei hoher Provision für Baden tüchtige **Vertreter** gesucht.

Gustav Bauer, Cannstatt, Lindenstraße 19 I.

Tüchtige Schlosser und Maschinenarbeiter

bei gutem Lohn auf dauernde Beschäftigung gesucht. **Zimmerle & Cie., Rolladenfabrik, Durlacher Allee 59.**

Lehrling-Gesuch.

3.1. In meiner Parkett- und Furnierfabrik findet ein ordentlicher und kräftiger Junge gute Lehrstelle bei sofortiger Bezahlung. Solche wollen sich melden bei **H. Simmelsbach, Karlsruhe, Werberstr. 7.**

Gesucht in Karlsruhe

auf 1. Juli ein gewissenhafter, kräftiger, lediger **Hausdiener,**

nicht unter 23 Jahren. Bevorzugt ehemaliger Soldat. Angebote mit Lohnansprüchen unter Nr. 3818 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein Küchen-Bursche (Kasserollen-Pußer)

bei hohem Lohn sofort gesucht. **Hotel Groffe.**

Hausbursche-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt gesucht solider und fleißiger **Hausbursche: 8 Waldstraße 8, Konditorei.**

Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche

mit guten Zeugnissen wird gesucht: **Kronenstr. 28, Eingang Jähringerstraße.**

Ein jüngerer Hausbursche

sofort gesucht. **Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße 26.**

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, ehrlicher Bursche von 14-15 Jahren kann sofort eintreten; Kost und Wohnung im Hause: **Lammstraße 12, Wehlhandlung.**

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stellung. Zu erfragen **Schützenstraße 51 im 3. Stock.**

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten mitübernimmt, sucht Stelle bei einer kleinen Familie auf 1. Juli. Näheres **Herrenstraße 45, parterre.**

Empfehlung.

* Tüchtige Flickerin nimmt noch einige Kundenhäuser an. Offerten unter Nr. 3815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Korsetten nach Maß werden angefertigt, ebenso wird das Waschen und Reparieren derselben gut und billig besorgt: **Bräuerstraße 13, 4. Stock.**

Achtung für Hausbesitzer.

*2.1. **Maurerarbeiten, sowie Umdecken von Dächern und Reparaturen** werden billig ausgeführt. Eigenhändige Ausführung. **Gebrüder Eichsteller, Rudolfstraße 12.**

Schlüsselbund verloren

in der Nähe des Feuerwehr-Übungsturmes im Garbtwald. Abzugeben gegen Belohnung: **von der Hecht, Bismarckstraße 37.**

Verloren.

* **Anhänger** mit goldenem Kettchen und roten Steinen verloren. Gefl. abzugeben gegen Belohnung: **Schloßplatz 12, 2. Stock.**

Verloren.

* Von der Kreuzstraße durch die Kaiserstraße bis zur Kronenstraße wurde eine schwarzseidene **Boa** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe abzugeben gegen Belohnung: **Kaiserstraße 58 II links.**

Eine schwarze Dachshündin,

auf den Ruf „Topsy“ hörend, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: **Schillerstraße 24 III.**

Villa zu verkaufen.

Einfamilienhaus, in bester Lage, Zentralheizung, elektr. Licht etc., auf 1. Oktober beziehbar, zu verkaufen. Eventl. Wünsche, bezüglich der Ausführung, könnten jetzt noch berücksichtigt werden. Offerten unter Nr. 3814 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Haus-Verkauf.

* In südwestlicher Lage habe ein schönes, sehr rentables Haus mit Vor- und Hintergarten zum Schätzungspreis zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 3812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mannheim.

4.1. Verhältnisse halber verkaufe ich in guter Lage mein sehr schönes Haus mit sehr gut gehender Wirtschaft (alles vermietet) unter sehr günstigen Bedingungen billig bei kleiner Anzahlung. Lausche auch gegen Haus, Bauplatz, nehme auch gute Hypothek in Zahlung. Näheres durch den Besitzer. Offerten postlagernd **Mannheim R. E. 250** erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein beinahe neuer, guter **Herd** mittlerer Größe, **Badesen** mit Wanne, transportabler **Waschfessel** sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres **Kapellenstraße 74 im 2. Stock.**

* Zwei große, eleg. **eiserne Bettstellen** für Erwachsene, mit Patentfederummatragen, ganz neu, für nur **25 M.** per Stück, großer schöner **Vodentepich**, neu, **16 M.**, großes **Trumeau** mit geschliffenem Glas und Stufe **30 M.**, eleg. **eiserne Kinderbettstelle**, neu, für nur **12 M.** zu verkaufen: **Douglasstraße 30, parterre.**

* Ein schöner, massiver, runder **Tisch** (Altertum), sowie ein **Zusammenlegischer** sind billig zu verkaufen: **Markgrafenstraße 3, 2. Stock.**

Pianinos,

ganz neu, tadellos in Ton und Bauart, ganzer Eisenrahmen, 7 Oktaven, kreuzsaitig, sind unter langjähriger Garantie zu **M. 420, 450, 490, 530 und 580** zu verkaufen bei **Sack & Co., Schloßplatz 14.** Kein Laden, daher billigste Preise. 4.1.

Gut erhaltener Kinderwagen

mit Gummireifen sehr billig zu verkaufen: **Klauprechtstraße 26, Seitenbau II links.**

Kleiderschrank, Bett, Tisch, Stühle

billig zu verkaufen. Zu erkundigen tägl. von 2-4 Uhr bei **Stephani, Belfortstraße 7 III, Hinterhaus.**

Möbel.

3.1. Mehrere englische und französ. **Schlafzimmer**, sowie **ganze Ausstattungen** werden bei nur guter und solider Arbeit spottbillig abgegeben im **Sofienstr. 85 Möbelgeschäft Sofienstr. 85.**

Ein Tafelklavier und ein Billard

sind wegen halber billig zu verkaufen: Kaiserstraße 3.

Damenrad,

sehr gut erhaltenes, ist sehr billig zu verkaufen: Karlstraße 20, parterre.

Kinderdreirad

billig zu verkaufen: Akademiestraße 16, Seitenbau, 2. Stock links.

Motorzweirad,

3 PS, mit Magnetzündung, neuestes Modell, billig zu verkaufen.

Ludwig Karle, Waldstraße 15.

Ein gebrauchtes Fahrrad

ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 27.

Herd,

System Ehreiser, mit Kupferschiff, wird umständehalber unter Garantie sehr billig abgegeben: Schillerstraße 4 im Hof.

Cismaschine,

10 Liter haltend, neu, billig zu verkaufen: Bismarckstraße 33 a im Laden.

Violinen-Verkauf.

* Zwei Violinen mit Kästen (ältere Instrumente) zu verkaufen: Bahnhofstraße 42 im 1. Stock rechts.

Zu verkaufen.

Schöne Damenkleider und Blusen wegen Trauer zu verkaufen: Herrenstraße 14, 3. Stock.

Kleid,

für mittlere Figur passend, ist wegen Trauerfall abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus mit Bäckerei

(gut gehende) sofort zu kaufen gesucht durch Carl Dietz, Leopoldstraße 34.

Gebrauchte Kisten,

sehr gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine gebrauchte, aber noch gut arbeitende erste Klaffige Schreibmaschine wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Systems und Preises unter Nr. 3831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die so beliebten**Karlsruher Rahmtörtchen**

sind diese Woche am Samstag zu haben. Bestellungen bitte den Tag zuvor.

W. Wilser, Hofbäckerei,

Amalienstraße 3. Telephon 1656.

Salzgurken,

6-8 cm lang, steinharte Ware, per 100 Stück M. 2.—

Essiggurken

per 100 Stück M. 1.20,

4 Liter-Dose kleine Essiggurken M. 2.50,

4 Liter-Dose mittlere Essiggurken M. 2.20

empfehlen

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Apfelwein,

feinster Qualität, 1905er, zu 27 Pfg., 1904er, aus Reinetten, zu 30 Pfg. per Liter, letztere Sorte in Flaschen à 40 Pfg. ab hier, mit Garantie für absolute Naturreinheit, liefert

A. Hörth, Kelterei, Ottersweier (Baden).

NB. Leihfässer von 40-50 Liter an und -Kisten zu 20 und 40 Flaschen stehen zu Diensten.

**Jean Kessel,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt täglich eintreffend:

echte holl. Angel-Schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Seezungen, Hechte, Maifische, Blaufelchen, Lachsforellen, echten Rheinsalm.

Französische Boullarden, Kapannen, Hahnen, Tauben.

Neue Matjes-Seringe, Malta-Kartoffeln.

Schweinefett,

garantiert reine feinste Marke, per Pfd. 58 P., bei 5 Pfd. per Pfd. 55 P., bei 25 Pfd.-Kübel per Pfd. 54 P., bei 50 Pfd.-Kübel per Pfd. 52 P. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Zur

Damenhaarpflege

geeignete

Kopfbürsten*)

empfiehlt in großer Auswahl

Hermann Bieler, Kaiserstraße 228, Spezialgeschäft für Damenhaarpflege, mit großem Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.

*) Ungeeignete Bürsten reißen die Haare aus.

für Touristen!

Größtes Lager

2.1. in

Spazierstöcken,

Touristenstöcken

(sog. Bergsteiger),

Randartikeln etc.



Friedrich Weber,

207 Kaiserstraße 207.

Waldheil!**Für Ausflüge**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Karten u. Reisebüchern

für Schwarzwald, Pfalz und Vogesen.

Schnars-Stark.

Neuester großer Schwarzwaldführer. Letzte Aufl.

Statt M. 5.— nur M. 2.50.

(Solange der Vorrat reicht.)

Müller & Gräff.

— Schwarzwaldvereinstarten. —

Wanzenot

unfehlbares Mittel zur Vertilgung der Wanzen samt Brut. Flacon à 50 P. zu haben bei

Aug. Bösch Nachfolger,

Kaiserstraße 115. Telephon 1282.

1.1.

Verein der Wagenbauer,

e. G. m. b. H., Karlsruhe.

Die diesjährige

Generalversammlung

unserer Genossenschaft findet Dienstag, den 12. Juni ds. Jrs., abends 8 Uhr, im Nebenzimmer des Gasthauses zum „König von Württemberg“ hier statt und laden wir unsere verehrlichen Mitglieder hierdurch höflichst ein.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts von 1905.
2. Entlastung des Kassiers und Gesamtvorstandes.
3. Genehmigung der Bilanz vom Jahr 1905.
4. Bericht des Betriebsführers.
5. Neuwahl der statutengemäß ausscheidenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder.
6. Anträge und Wünsche der Mitglieder.

Hierzu wird bemerkt, daß Anträge betr. Statutenänderung, Betriebsführung oder dergl. mindestens 5 Tage vor der Generalversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen sind.

Karlsruhe, den 31. Mai 1906.

Der Vorstand.

R. Müller.

W. Kohlbecker.

Ausflug nach Bergzabern,**Eustkurort,**

einem der schönsten Punkte der Pfalz.

Günstigste Zugverbindung für Karlsruhe.

Näheres durch die

20.5.

Kurverwaltung.

[4] U.1.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Beamten die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen königlich Preussischen Ordensauszeichnungen zu erteilen, und zwar:

1. für den Stern zum Kronenorden zweiter Klasse: dem Vorstand der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Oberbaudirektor Geheimen Rat Professor Honseil in Karlsruhe;

2. für den Kronenorden zweiter Klasse: dem Landeskommissär Geheimen Oberregierungsrat Dr. Krens in Konstanz, und dem Geheimen Oberregierungsrat Straub im Ministerium des Innern;

3. für den Roten Adlerorden dritter Klasse: dem Legationsrat Dr. Heinke im Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten;

4. für den Roten Adlerorden vierter Klasse: dem Polizeidirektor Dr. Seidenabel in Karlsruhe, und dem Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Strauß in Donaueschingen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. Mai d. J. gnädigst geruht, dem außerordentlichen Professor an der Universität Heidelberg, Dr. Oskar Vulpinus, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes des königlich Italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. Mai d. J. gnädigst geruht, dem Notar Viktor Martin in Offenburg in den Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe zu verlegen.

Das Justizministerium hat ihm das Notariat Karlsruhe VI zugewiesen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten vom 28. Mai d. J. wurde Stationskontrollleur Dr. Edwin Koch in Basel zur Generaldirektion der Staatseisenbahnen verlegt. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe Wirteverein. Unter dem Vorsitz seines ersten Vorstandes Fischer hielt der Karlsruher Wirteverein gestern nachmittag im Apollo-Theater seine Monatsversammlung ab. Nach Eröffnung derselben teilte der Vorsitzende zunächst mit, daß die Vorstandschaft einstimmig zu dem Beschlusse gelangt ist, auch in diesem Jahre dem Fremdenverkehrsverein beizutreten. Man war der Auffassung, daß der Standpunkt der Hoteliers nicht maßgebend sein könne, da deren Haltung in dieser Frage nicht völlig einwandfrei sei. Die Versammlung trat dem Beschlusse des Vorstandes bei. Sie stimmte ferner dem Vorschlage des Vorstandes zu, von einem Beitritte zum Ausschusse der Gewerbetreibenden und Handwerker vorläufig abzusehen und in dieser Angelegenheit eine abwartende Stellung einzunehmen. Es referierte hierauf Herr Grunewald über den Verlauf des in Bruchsal abgehaltenen Verbandstags des badischen Gastwirteverbandes, über den bei seiner Zeit des Näheren berichtet haben. Bei Erörterung der Frage der Abhaltung von öffentlichen Tanzmusiken wies Herr Glahner darauf hin, daß in Karlsruhe vielfach die Uebung bestände, daß Tanzlehrer die Erlaubnis zu Tanzunterhaltungen für ihre Schüler erhielten und mit dieser Erlaubnis auf das Land zögen, um in irgend einer Ortschaft förmliche Tanzbelustigungen abzuhalten. Der Vorstand Fischer machte sodann Mitteilungen über die Tätigkeit des Kohlensäure-Werkes „Augusta-Viktoria“ in Eßnberg a. L., das bekanntlich den vereinigten Gastwirteverbänden gehört. Kürzlich fand in Frankfurt a. M. die Generalversammlung des Werkes statt. Aus dem Geschäftsberichte der Direktion ergab sich, daß das Unternehmen einen weiteren erheblichen Aufschwung genommen und besonders der Mineralwasserverkauf bedeutend gehoben hat. Der Rechnungsabschluss ergab nach reichlichen Abschreibungen wiederum einen erheblichen Reingewinn, der eine Dividende von 6% ermöglicht. Reichhaltige Bestellungen liegen vor, sodaß das Werk vollauf beschäftigt ist. Der Verein hat jetzt mit der Firma Finkelschier hier einen Vertrag zur Vermittlung des Selterssprudel „Augusta-Viktoria“ abgeschlossen, der demnächst in Kraft tritt unter Gewährung der üblichen Dividende zugunsten der Kasse des Wirtevereins. Es erfolgte im weiteren Verlaufe der Sitzung die Wahl der Delegierten zum Bundesstag der deutschen Gastwirte in Breslau. Gewählt wurden die Herren Fischer und Ehret. Nach Besprechung einiger interner Angelegenheiten schloß der Vorsitzende sodann die Versammlung.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke.
 empfiehlt grosse Auswahl
Wecker-Uhren

 mit und ohne Leder-Etuis,
 für die Reise,
 21. in verschiedenen Preislagen.

Färberei Brink.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Alte Brauerei Fels,
 Kronenstrasse 44.
 * Heute früh Wellfleisch mit Kraut, mittags
 feinste hausgemachte Leber- u. Griebentwürste.
 Auch ist reines Schweinefett zu haben.

Hofbericht.
 Karlsruhe, 31. Mai.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrat Becker zur Vortragserstattung, welche bis 1 Uhr dauerte.

Kurz nach 1 1/4 Uhr traf Seine Königliche Hoheit der Prinz Rangjit Pradjurasak von Siam aus Heidelberg zum Besuch bei den höchsten Herrschaften ein. Hochhersele wurde am Bahnhof von dem Oberschloßhauptmann Freiherrn von Seldeneck und dem Flügeladjutanten Major Freiherrn von Seutter von Loehen empfangen und im Hofwagen zum Großherzoglichen Schloß geleitet. Seine Königliche Hoheit der Großherzog begrüßte den Prinzen in seinem Appartement und führte ihn zur Frühstückstafel, an der auch die Erbgröfherzoglichen Herrschaften teilnahmen. Von 1/2 4 Uhr an machte der Prinz mit dem Oberst Hofmarschall Grafen von Andlaw eine Spazierfahrt im Wildpark, stattete dann einige Besuche ab und kehrte gegen 6 Uhr nach Heidelberg zurück.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm um 5 Uhr den Vortrag des Majors von Mutius entgegen und hörte von 6 Uhr an den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.

Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin und die Kronprinzessin von Schweden besuchten die Oper im Großh. Hoftheater von deren Beginn an, während Seine Königliche Hoheit der Großherzog höchstselben erst später dahin folgte.

Ihre Kaiserlichen Hoheiten die Prinzessinnen Nina und Denia, Kinder Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael von Rußland, kamen gestern nachmittag 1 1/4 Uhr von Baden hier an und wurden von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen und Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Max am Bahnhof empfangen. Die Abreise nach Baden erfolgte 4 1/2 Uhr nachmittags.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 1. Juni 1906.
69. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
 (graue Abonnementskarten).
Zum Gedächtnis Henrik Ibsens.
 Einleitungsmusik:
Åses Tod,
 aus der Musik zu „Peer Gynt“ v. Edward Grieg.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Hierauf:
Stützen der Gesellschaft.
 Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.
 Leiter der Aufführung: Der Intendant.

- Personen:**
- Karsten Bernick, Konsul B. Wasserfmann.
 - Betty, seine Frau Lisa Bodechtel.
 - Olaf, ihr Sohn, 18 Jahre alt Wilh. Schneider.
 - Martha Bernick, des Konsuls Schwester Elfriede Lynard.
 - Johann Tønnesen, Frau Bernicks Bruder Frith Herz.
 - Lona Hessel, ihre ältere Halbschwester M. Frauendorfer.
 - Hilmar Tønnesen, Frau Bernicks Vetter Hugo Höder.
 - Rörlund, Adjunkt Felix Baumbach.
 - Kummel, Großkaufmann Wilhelm Kempf.
 - Wigeland } Kaufleute Hugo Haßler.
 - Sandstad } Max Schneider.
 - Dina Dorf, ein junges Mädchen im Hause Bernicks Melanie Ermarth.
 - Krap, Procurist Herm. Nesselträger.
 - Aune, Schiffsbauemeister Josef Mart.
 - Frau Kummel Marie Wolff.
 - Frau Holt, Postmeisterstgattin Magdalene Bauer.
 - Frau Lynge, Doktorstgattin Christ. Friedlein.
 - Fräulein Kummel Marie Goldstein.
 - Fräulein Holt Rosa Schneider.
- Bürger und andere Einwohner, ausländische Seeleute, Dampfschiffspassagiere usw.

Das Stück spielt in einer kleinen norwegischen Küstenstadt und zwar im Bernickschen Hause.

Die große Pause findet nach dem 2. Aufzuge statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsit: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 2. Juni. 26. Vorstellung außer Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Zweiter Tag. **Siegfried** in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 3. Juni (Pfingsten). **71. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B** (gelbe Abonnementskarten). **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Montag, den 4. Juni. 27. Vorstellung außer Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Dritter Tag. **Götterdämmerung** in 1 Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreise:
 am 2., 3. und 4. Juni Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsit I. Abt. M. 4.50.

Die Entwicklung zur modernen Großstadt zeigt sich deutlich bei dem jetzt vollendeten Umbau des Geschäftshauses der Firma Spiegel & Wels.

Das Haus hat durch denselben bedeutend gewonnen, wozu die in modernem Stil errichteten großen Auslagenfenster sehr beitragen.

Die Geschäftsräume selbst überraschen den Eintretenden durch die Lichtfülle und Raumverhältnisse. Am Samstag abend lockte die Gröfsmenge vor die Fensterdekoration, was nicht zu verwundern ist, da sowohl das Arrangement der einzelnen Fenster, wie die ausgestellten Waren ganz hervorragendes zur Schau bringen.

Die Firma Spiegel & Wels in ihren verschönerten und vergrößerten Geschäftslokalitäten ihren allbewährten Ruf noch mehr festigen und weiter blühen und gedeihen.

Staudesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 31. Mai. Kurt Planer von Altenburg, Kaufmann hier, mit Marie Delorme Witwe von St. Etienne.
31. " Karl Weber von Rehweiler, Maser hier, mit Theresia Biller von Oberling.
31. " Wilhelm Thalmann von Gemmingen, Wagenführer hier, mit Magdalene Handlos von Gemmingen.
31. " Philipp Reischel von Darmstadt, Dekorationsmaler hier, mit Cäcilie Diebler von Leipferdingen.
31. " Theodor Babel von Neuh, Schriftsetzer hier, mit Magdalene Schick von Affelheim.
31. " Adam Diebig von Schwanheim, Schlosser hier, mit Emilie Geiß von hier.
31. " Heinrich Weber von Gochsheim, Blechschmied hier, mit Elise Herbold von Lohrbach.
31. " Adolf Lauer von Schopheim, Schlosser hier, mit Anna Schaubhut, gen. Kiepert, von Wiechs.

Eheschließung:

- 31. Mai. Jakob Schäfer von hier, Metzger hier, mit Frieda Schüle von hier.

Geburten:

- 28. Mai. Joseph Otto, Vater Anton Brandel, Wagenwärter.
28. " Ernst Johann, Vater Eduard Baurendistel, Bierführer.
29. " Alfons Wilhelm, Vater Wilhelm Fotsch, Dekateur.
30. " Christian Alfred, Vater Christian Kummelin, Bierbrauer.

Todesfälle:

- 30. Mai. Babette Höflin, alt 34 Jahre, Ehefrau des Wagenwärters Heinrich Höflin.
30. " Sofie Bornhäuser, alt 72 Jahre, Witwe des Gastwirts Friedrich Bornhäuser.
30. " Albert Ros, Schlossermeister, ein Chemann, alt 51 Jahre.
30. " Elsa, alt 2 Jahre, Vater Josef Klumpp, Bahnarbeiter.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 1. Juni 1906:

- 1/2 11 Uhr, Margarethe Mathes, Witwe des Fabrikarbeiters (Gewandstraße 6, 3. Stod).
11 Uhr, Albert Ros, Schlossermeister (Viktoriastraße 12, 2. Stod).
1/2 3 Uhr, Babette Höflin, Ehefrau des Wagenwärters (Gottesauerstraße 25, 2. Stod).
1/2 5 Uhr, Margarethe Dörr, Ehefrau des Weichenwärters (Schererstraße 1, 1. Stod).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 1. Juni.

- 9 Uhr: Groß. Notariat VIII, Versteigerung des Hauses Herrenstraße 46 im Versteigerungslokal Adlerstraße 25, 1. Stod, Zimmer Nr. 9.
9 Uhr: M. Wirsner, Waisenrat, Fahrnis-Versteigerung Scheffelstraße 63, 2. Stod.
2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.
2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
3 Uhr: Gemeinde Hagsfeld, Rindfarren-Versteigerung im Farrenhofe.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 31. Mai.

Wegen Fundunterschlagung wurde ein 19 Jahre alter Bureaugehilfe aus Darlanden angezeigt, der einen Brillantring im Werte von 180 M. abgeben wollte, den er angeblich anfangs dieses Frühjahrs in einem elektrischen Straßenbahnwagen auf der Strecke Mühlburgerort-Mühlburg gefunden haben will.
In der Leopoldstraße wurde am 26. ds. Mts. aus Versehen mit einem Taschentuche eine Brillantbroche im Werte von 600 M. zum Fenster hinaus auf die Straße geschüttelt, zweifellos gefunden und unterschlagen.
Einem Fuhrmann kam in einer Wirtshaus in der Sofinstraße ein Portemonnaie mit 15 M. und einem Knielinger Pferde-Lotterie-Los Nr. 4061 abhanden.
Vor einer Wirtshaus in der Steinstraße stahl ein Unbekannter ein Fahrrad, Marke Barburg, Modell 125, mit der Fabriknummer 53057 im Werte von 140 M.
Ebenso wurde aus einem Hausgang in der Georg-Friedrichstraße ein Fahrrad, System Brenabor, mit der Polizeinummer 1553 Karlsruhe im Werte von 180 M. gestohlen.
In einem unbewachten Augenblick wurde einer Filialleiterin in der Kaiserstraße aus unverschlossener Vadenkaffe 20 M. entwendet.
In der Stefaniensstraße stahl ein 19 Jahre altes Dienstmädchen aus Jöhlingen einem Nebenmädchen 16 M.
Am 28. ds. Mts. stiegen 2 Unbekannte in 4 Manjarden im Birfel und in der Schulstraße durch die Dachfenster ein, durchwühlten alles, ohne etwas zu entwinden. Die Täter haben es offenbar nur auf Geld und Schmuck abgesehen, was in den Manjarden nicht zu finden war. Dagegen fielen zweifellos denselben Tätern am 29. ds. Mts. in 2 Manjarden in der Gartenstraße, wo sie sich auf die gleiche Weise Zugang verschafften, eine silberne Damen-Remonteuruhr und 17 M. in die Hände.
Am gleichen Tage wurde einer Frau auf dem Wochenmarke (Marktplatz) ein gestrichter Zugbeutel mit 35 M. gestohlen.
Gestern vormittag 9 1/2 Uhr fuhrten ungefähr 600 Reservisten mittels Sonderzug, von Freiburg, Lahr und Raftatt kommend, nach Weissenburg und Münster a. St. bezw. ihrer Heimat hier durch.

Gold, Silber und Banknoten vom 30. Mai 1906.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, 20 do. halbe, Oesterr. fl. 8 St., do. Kr. 20 St., Gold-Dollars, Neue Russ. Gold per 100 Rbl., Gold al marco per Kilo, Ganz f. Scheidegold, Hoehhaltiges Silber, Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) per Doll., Amerikanische Noten (Doll. 1-2) per Doll., Belg. Noten per Frs. 100, Engl. Noten per Lstr. 1, Franz. Noten per Frs. 100, Holländ. Noten per fl. 100, Italien. Noten per Lire 100, Oest.-Ung. Noten per Kr. 100, Russische Noten, Grosse, per Rubel 100, do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100, Schweiz. Noten per Frs. 100.

Schiffsnachrichtendes Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angekommen am 29. Mai "Prinz Eitel Friedrich" in Antwerpen; am 30. Mai "Stuttgart" in Genua, "Scharnhorst" in Suez, "Nedar" in Bremerhaven, "Preußen" in Nagasaki, "Main" in Cap Henry.
Passiert am 30. Mai "Coblenz" Dover. Abgegangen am 30. Mai "Schleswig" von Marseille, "Gneisenau" von Baltimore, "Kaiser Wilhelm der Große" von Cherbourg, "Zieten" und "Prinz Heinrich" von Penang.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Freitag, den 1. Juni:
Apollo-Theater. Gastspiel von Otto Neutter sowie Internationale Ringkampf-Konkurrenz, abends 8 Uhr.
Voftheater. Zum Gedächtnis Henrik Ibsens. Einleitungsmusik: Äses Tod. Hierauf: Stützen der Gesellschaft. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.
Stadtgarten. Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 4 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 31. Mai früh:

Lugano halbbedeckt 20°, Biarritz wolkenlos 23°, Nizza Nebel 17°, Triest bedeckt 21°, Florenz wolkenlos 19°, Rom halbbedeckt 17°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi wolkenlos 22°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 31. Mai 1906.

Die Wetterkarte zeigt gegen gestern fast durchweg eine Abnahme des Luftdruckes. Der Kern des Hochdruckgebietes mit Werten über 762 mm bedeckt heute Spanien, ein zweites Maximum befindet sich über Lapland. Nördlich der Nordsee und über dem Nigabuchen lagern Gebiete niedrigen Druckes, unter deren Einfluss in Deutschland das Wetter bei verbreiteten Regenfällen ziemlich trüb und kühl geblieben ist. Weitere Abkühlung, vielfach mit Regenfällen ist wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Mai, Barometer mm, Therm. in °C, Absol. Feucht. in Proz., Relat. Feucht., Wind, Himmel.
30. Abd. 9 u. 750,5 18,7 9,7 60 W. bedeckt
31. Mor. 7 u. 747,8 17,9 11,7 76 NW. "
31. Mit. 2 u. 743,4 26,1 12,8 52 NW. "

Höchste Temperatur am 30.: 24,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15,0. Niederschlagsmenge des 30.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 31. Mai früh: Schutterinsel 343, gestiegen 3, Rehl 365, gefallen 2, Magau 554, gefallen 6, Mannheim 542, gefallen 10 cm.

Fremde

übernachteten vom 30. bis 31. Mai.

Alte Post. Braun, Kfm. v. Bühl. Rufner, Kfm. v. München. Blant, Kfm. v. Stodach. Sprauer, Kfm. v. Raftatt. Dietrich, Kaufm. v. Gillingen. Herrmann, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Lustnauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Flüge u. Müller, Kf. v. Lahr.
Bayerischer Hof. Maß, Geschäftsführer v. Labensburg. Rajschinsky, Schausteller v. Jonasdorf. Georgewitsch u. Ralschitsch, Konditoren v. Metz. Walthert u. Schwalb, Kf. v. Weuren. Kieper u. Albrecht, Mont. v. Stuttgart. Gize, Monteur v. Berlin.
Bratourstglocke. Wertheim, Kfm. v. Düsseldorf. Gitter, Kfm. v. Fürth. Spengler, Kaufm. v. Densbach. Müller, Gastwirt m. Frau v. Mannheim. Neuschwander, Schreinermeister v. Strassburg. Köhler, Möbeltransporteur v. Freiburg.
Darmstädter Hof. Kitan, Kfm. v. Strassburg. Rechenberg, Stud. v. Linden. Degen, Eisenbahnsekr. v. St. Johann.
Drei Könige. Jürni, Photograph v. Freiburg. Stierz, Kfm. v. Frankweiler. Schudweder, Kfm. von Buchholz. Wolf, Kfm. m. Frau v. Mißbach.
Erbrprinz. Freifrau v. Schönau-Wehr m. Töchtern u. Frau Lichtenstein, Privat. m. Töchtern v. Freiburg. v. Steiger, Ing. v. Bern. Frau Weber, Priv. v. Berlin. Frau Petersen, Priv. m. Töchtern v. B. Baden. Frau v. Bödingk v. Leipzig. Schmidt, Bankier u. Staatsrat m. Frau v. Kopenhagen. Wienend, Kfm. v. Frankfurt. Kub, Direktor v. Paris. Frau Vorwerk, Priv. m. Bed. v. Barmen. Jellinek, Kaufm. v. Wien. Bils u. Nies, Kf. v. Trier. Franke, Kaufm. v. Wiesbaden. Bär u. Bamberg, Kf. v. Frankfurt. Baer, Priv. v. St. Louis. Ulendorff, Kfm. v. Berlin. Rübke, Kfm. m. Frau von Detsau. Boll, Kfm. m. Frau v. Gonsenheim.
Europäischer Hof. Falkmann, Kfm. v. Berlin. Liebermann, Kaufm. v. Nancy. Friedmann, Kfm. von Mannheim.
Friedrichshof. Dr. Fumer, Arzt, u. Funt, Kfm. v. Frankfurt. Eill, Kaufm. v. Untertürkheim. Korfmacher, Ing. v. Höchst. Wolf, Insp. u. Ober. Oberinsp. v. Darmstadt. Stähler, Kfm. v. Achem. Rudolph, Kfm. v. Auerbach. Schweizer, Kaufm. v. Mannheim. Joos, Kfm. v. Lahr. Wederle u. Schmidt, Kf. v. Stuttgart. Rothschild, Kfm. v. Köln. Pfeiffer, Kaufm. v. München. Lang, Kfm. v. Lyon.
Geist. Stahlshmidt, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Bietigheim. Gohmann u. Klein, Kf. v. Frankfurt. Risseker, Kfm. v. Gröden. Dr. Berk, Arzt v. Altenes. Wachsler, Kfm. v. Landshut. Rudolf, Kfm. v. Frankfurt. Berel u. Haan, Kf. v. Stuttgart. Angebrandt, Priv. v. Weßlich. Bertha, Kfm. v. Alshausen. Kreisshmar, Kfm. v. Ulberfeld. Fichtel, Kfm. v. Stuttgart. Schapfe, Kfm. v. Berlin. Frieder, Kfm. v. Strassburg. Leysjohn, Kfm. v. Berlin. Meister, Kfm. v. Lahr. Bauer, Metzgermeister m. Frau v. Rheinfelden. Müller, Kfm. v. Danzig. Schrempf, Schuhmacher v. Winterlingen. Roggel, Kfm. v. Bantoul. Jafer, Kfm. v. München. Kottfeyer, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Fr. Lippert, Priv. u. Lippert, Konditor v. Stuttgart. Werle, Techn. m. Sohn von Mannheim. Gaug, Kfm. v. Baden.

Telegraphische Kursberichte. 31. Mai 1906.

Goldener Karpfen. Schwindt, Kfm. v. Straßburg-Neudorf. Behn, Kfm. v. Mannheim. Reider, Kfm. v. Mainz. Kindermann, Kfm. v. Berlin. Meller, Kfm. v. Köln.

Goldene Traube. Fischer, Kaufm. v. Coburg. Heise, Kfm. v. Darmstadt. Nietsch, Assessor m. Frau, u. Mesler, Kfm. v. Straßburg. Wolff, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Rieger, Verkäuferin v. Billingen. Weisinger, Zollbeamter v. Waldkirch. Hef, Kfm. v. Graben. Streb, Kfm. v. Offenburg. Hermes m. Frau u. Fr. Hermes, Wölbendorf, Kling u. Wolter, Priv., u. Kasmitz, Ingen. v. Brandenburg. Schwering, Kfm. v. St. Gallen.

Grüner Hof. Sturm, Kfm. v. Celle. Neu und Ruß, Kfl. v. Mannheim. Huber, Priv., u. Fr. Dräger, Kaffiererin v. München. Schöning, Dir. m. Frau von Lüneburg. Küster, Kfm. v. Achern. Fr. Freymüller, Priv. v. Stuttgart. Fräul. Garweiler, Priv. v. Paris. Schwanbeck, Gutbes. m. Frau v. Löffum. Schulz, Kfm. v. Arnstadt. Spitzer, Kfm. v. Hamburg. Rahm, Kfm. v. Heilbronn. Niederreite, Fabr. v. Nürnberg. Schulz, Kfm. v. Straßburg. Frau Rheinwald, Priv. v. Freiburg. Neufuß u. Burth, Kfl., Waschen, Lechn., u. Dr. Wittenslein, Chem. v. Berlin. Dr. Schmidt, Arzt m. Frau v. Bülrich. Antwren, Kfm. v. Paris. Dreyfuß, Kaufm. v. Schmiedeln. König, Kfm. v. Mainz. Fausel u. Gharbter, Kfl. v. Stuttgart. Lohr, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Hauptm. Gruffas v. Altona. Dr. Kuhl, Chemiker v. Wien. Strihl, Kfm. v. Ulm.

Hotel Germania. Durchl. Fürst zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg v. Kleinheubach. Durchl. Prinz zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg von Langenzell. Reif, Geh. Kommerzienrat v. Mannheim. Nublit, Fabr. v. Leptitz. Barbier, Proprietär v. Orleans. Seidenweber, Fabr. m. Frau v. Ravensburg. Trautmann, Brauereidirektor v. München. Leitner, Baumstr. m. Fam. von Gobleng. Kalmann, Rentner m. Frau v. New-Dorf. Kammer, Ingen. v. Salzburg. Lenzinger, Generalagent v. Stuttgart. Lantsky, Kfm. v. Breslau. Vobe, Kfm. v. Barmen. Dänzer, Kfm. v. Ulm. Wolbert, Kfm. v. Frankfurt. Stojmenoff, Hauptm. v. Sofia.

Hotel Große. Mispacher, Kfm. v. Basel. Joos, Kfm. v. Lehr. Wenges, Kfm. v. Neustadt. Schwarzkopf, Stud. v. Freiburg. Frau Behn u. Rodas, Priv., Behn, Baumstr. m. Frau, Frau Fränkel-Glaus, Hofopernsängerin, Mede, Kfm., u. v. Reperin, Korv.-Kapitän a. D. v. Hamburg. Ved, Kfm. v. Wehr. Maat, Kfm., u. Schulte, Vergasser m. Frau v. Düsseldorf. Kraus, Priv. m. Frau von Hageburg. Kühne, Priv., Koppel, Oberst a. D., u. Dahlmann, Kfm. v. Berlin. Schulte, Kfm., u. Müller, Archt. v. München. Lasgarene, Priv. v. Pinnerolle. v. Jünger, Oberleutnant v. Petersburg. Drahtfeld, Priv. v. Wiesbaden. Kurz, Kfm. v. Paris. Hindeisen, Oberförster v. Wülfelshausen. Gerritsma, Kfm., u. Meyer, Abgeordneter v. Mannheim. Voigt, Kfm. m. Frau v. Erfurt. Gansler u. Lepmann, Kfl. v. Stuttgart. Volbet, Baulu u. Gottfion, Rentner v. Genf. Scheuten, Kfm. v. Greifeld. Haber, Kfm. v. Hannover. v. Groneseb, Priv. v. Breslau. Kubert, Kfm. v. Chemnitz. Gruber u. Vogl, Kfl. v. Frankfurt. Schmidt, Oberst. Amtsrichter v. Weinheim. Carlsburg, Kaufm. v. Köln. Herr, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kfm. v. Freiburg. Dettinger, Kfm. v. Pforzheim. Vogt, Kfm. v. Straßburg. Boffert, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Luth. Bauer, Bez.-Beamter v. Offenburg. Horn, Kfm. v. Worms. Kemp u. Ruhlmann, Kfl. von Köln. Montign, Ober-Bauinsp. v. Waldheut. Deder, Kfm. v. St. Johann. Streder u. Christeiner, Kfl. von Stuttgart. Weber, Kfm. v. Bismarck. Neb, Kfm. v. Weisach. Degler, Kfm. v. Siedingen. Batryla m. Frau u. Knecht m. Frau, Kfl. v. Berlin. Thiele, Ing., Berneberg u. Walbau, Kfl. v. Frankfurt. Gagner, Kfm. v. Freiburg. Wegger, Kfm. m. Frau v. Hohenlimburg. Reichardt, Kaufm. v. Mellenbach. Dallinger, Kfm. von Fürth. Lubowitz, Ing. v. Wiesbaden. Herrmann, Fabr. v. Labenburg. Dr. Dietrich, Arzt v. Gladbach.

Hotel Monopol. Kohane, Kfm. v. St. Johann. Zecher, Kfm. v. Mannheim. Brüh, Kfm. v. Stuttgart. Lieb, Oberleutner v. Wiesbaden. Fr. v. Bosfang von Budapest. Bloch, Kfm. v. Darmstadt. Mavette, Kfm. v. Köln. Duxten, Ing. v. Randern.

Hotel National. Gehweiler, Kfm. v. Stuttgart. Dubener u. Salomon, Kfl. v. Köln. Feder, Kfm. v. Widdach. Girsch, Steinmann, Schulte u. Bierig, Kfl. v. Mannheim. Bolk, Kfm. von Bodenheim. Kassewitz, Kfm. v. Cassel. Hartmann, Kfm. v. Kusel. Winkler, Kfm. v. Eberfeld. Neumann, Kfm. v. Bielefeld. Winterroth, Kfm. v. Triberg. Hertling, Kaufm. v. Frankfurt. Wehrmaler, Kfm. v. Polzminden. Fleischmann, Kfm. v. Freiburg.

Israelitische Religionsgesellschaft. Freitag den 1. Juni: Sabbat-Anfang 8 Uhr Morgengottesdienst 7:00 Schülertagesdienst 2:45 Nachmittagsgottesdienst 5:00 Sabbat-Musgan 9:15 Samstag, den 2. Juni: Morgengottesdienst 7:00 Nachmittagsgottesdienst 2:45

New-York. Atchis-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, Louisv. Nashv., New-York Erie, Central, North Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., Schwanbeck, Prefer.

Wien (Vorbörse). Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, Goldagio, Tendenz: fest

London (Anfang). Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atchis. Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atchis. Comm., Steel Comm., Prefer.

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4% Baden 1901, 3 1/2% abgest., 3 1/2% i. Mark, 3 1/2% 1892/94, 3 1/2% 1900, 3 1/2% 1902, 3 1/2% 1904, 3 1/2% 1896, 4% Griechen, 5% Argentinier abg., 5% Chinesen 1896, 4 1/2% 1898, 5% Mexicaner, 5% I.-III., 3% Russen v. 1902, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Pfälz. Hyp.-Bank, Oberrhein. Bank, Comm.-Disconto-Bank, Berliner Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsru. Maschinenfabr., Edision, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packfahrt, 4% Rhein. Hyp.-Pfdb., 4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1907, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb., 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869-1882, unkündbar bis 1904, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 1914

Berlin (Nachbörse). Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Dresdene: Bank, Baltimore u. Ohioshares, Bochumer, Dortmund C., Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Tendenz: fest.

Paris (Schluss). 3% Rente, 4% Italiener

Berlin (Anfang). Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmund C., Baltimore u. Ohioshares, Tendenz: fest.

Paris (Anfang). 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, 4% Türken (unifz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto

Frankfurt (Anfang). Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, Berliner Handelsges., Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen: 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908, 3% von 1886, 3% von 1889, 3% von 1896, 3% von 1897

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Tendenz: fest.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3% Russen, 3 1/2% Preuss. Consojs., 3% Baden, 3 1/2% Baden abg., 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Berliner Bank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, Dortmund C.

Berlin (Nachbörse). 3% Portugiesen Ser. I., 4% Serben, 4% Spauier, 4% Türken (unifz.), Türkenlose, Banque Ottomane, Banque Paris, Rio Tinto, Randmines, Debeers, Robinson, Eaststrand, Goldfields, Tendenz: unentschied.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont., Napoleons, 3% Reichs-Anleihe, 3 1/2% Preussen, 5% Italiener, 4 1/2% Portugiesen, 4% innere Russen, 4% Serben, 4% Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, 5% Southern, 5% Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bankv., Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Hibernia, Spinnerei Ettlingen

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner, Tendenz: fest.



Abb. 5.



Abb. 4.



Abb. 3.



Abb. 2.



Abb. 1.

Für unsere Frauen.

(Modeplauderei von Meta v. Dallgow.)

(Nachdruck verboten.)

Unter den sommerlichen Waschstoffen ist in erster Linie Leinen zu nennen und hier wieder, um seiner praktischen Waschbarkeit willen, das weiße und das naturfarbene Leinen, die man ganz einfach mit Wasser und Seife behandeln kann. Leinen in allen Webearten, vom losen siebartigen bis zum festen aus dreilierten Fäden, und dem satinartigen, gewöhnlich mit Englischleinen bezeichneten. Dieses letztere erscheint auch in feiner Carreau-Musterung vom winzig kleinen bis zu einem solchen von 2 cm Quadratgröße, hauptsächlich in schwarz-weiß, doch auch rot-weiß, blau-weiß, grün-weiß, und wirkt mit seinem weißen Seidenglanz einem der viel begehrten Taffetleider gleich. Man sieht dasselbe ebenso oft tailor-made, d. h. mit Bolero, Paletot oder Sackjacke (siehe Abb. 1) als auch mit Blusentaille gefertigt. Dazu werden Westen, Revers, Kragen und Ärmelaufschläge, sowie der Gürtel gerne aus passendem einfarbigem Leinen, bei schwarz-weiß aus der hochaufliegenden Weiß-Stickerei „Blumeti“ (Abb. 1) oder aus Soutache-Stickerei auf ganz zartfarbener Pastellgrund gewählt. Die glatten farbigen Aufschläge usw. erhalten einige Reihen aus weißem oder farbig durchwebtem Soutache als Begrenzung. Sehr hübsch zu weißem Leinen erscheinen die gewirkten farbigen Leinenborten, welche auf Stamgrund ein Kreuz-, Strich- oder Flächstrichmuster zeigen und ebenfalls waschbar sind.

Der Gürtel ist breit auf fester Grundform mit Fischbeineinlagen, meistens glatt aus dem Grund- oder Besatzstoff hergestellt, bisweilen mit Porte oder Soutache befestigt, so daß er sich ebenfalls waschen und plätten läßt und häufig seitwärts mit großen weißen oder weiß-goldenen Perlmutterknöpfen geschlossen, welche sich an Bluse oder Jade wiederholen. Die Röcke, — meistens fußfrei — nur beim eleganteren Sommerkleid oder, wenn es sich um ältere Damen handelt, leicht schlappend — zeigen halb Plissé, halb Toff-falten-Anordnung, bald die einfache Glockenform oben ringsum eingereiht oder in bekannter Weise durch schmale, lose auspringende Fältchen eingeschränkt. Die letzteren erhalten je nach Geschmack bescheidenen Auspruch durch Säume, Formenblenden (Abb. 3) oder schmale, ganz flach gezogene Volants.

Abb. 2 veranschaulicht ein weißes Leinenkleid mit halblangen halbschließenden Paletot, der sich vorn über einer hellblauen, mit Seitenschluß übereinander tretenden Weste öffnet. Mit blauem Garn in zwei Tönen auf weißem feinen Stamgrund gewirkte Bordüren begrenzen die vorderen Ränder bis zum Taillenschluß und die weiten halblangen Ärmel, während in Leinen-Grund gearbeitete Madeira-Stickerei den breiten runden Kragen und die Ärmelvolants zieren. Chemisette aus gefrausstem Batist mit Stehkragen aus gleicher Madeira-Stickerei. Hut und Taffetschirm sind blau gehalten. Zu farbigem Leinen, das besonders in allen Tönen Blau, auch in Kupfer- und Eruvetterrot zu empfehlen ist, gibt wiederum weißes oder passend gestreiftes Leinen eine einfache und geschmackvolle Verzierung. Unsere Vorlage zu Abb. 3, welche einen fußfreien, mit Tablierensatz und Formenblenden ausgestatteten Rock veranschaulicht, zeigt zu hellblauem Leinen beides vereinigt und außerdem die Knöpfe mit dem gestreiften Stoff bekleidet. Der hohe niederartige Gürtel ist zunächst glatt mit dem schräg geschnittenen Streifenstoff bezogen und darüber mit aufgesteppten Blenden verziert, welche wie Falten wirken und sich doch besser plätten lassen als diese. Der Bolero schließt in der vorderen Mitte unsichtbar durch Hafenvorrichtung. Zur Ergänzung des Halsauschnittes dient eines jener ärmellosen und futterlosen Blusen-Chemisettes, wie man sie neuerdings aus Spitzenstoff, aus Stickerei, aus gestricitem Mull oder Batist im Handel vorrätig findet.

Neben diesen schlichten, praktischen Leinenkleidern gibt es solche in wunderbar zarten Pastellfarben — besonders schön in Blau, Rosa, Grün und Grau — die sehr elegant wirken, doch selbstredend nur auf chemischem Wege gereinigt werden können. Sie suchen die Verbindung mit Weiß in Gestalt von Spitzen-Chemisettes, Piqué- oder Tuchwesten, Lebergürtel und Perlmutter-

knöpfen. Grau wird außerdem durch eine kleine, schwarze Sammetband-Krawatte und feinfarbige Stickerei des weißen Lebergürtels geschmackvoll gehoben. Eine entzückende Neuheit repräsentieren die Baumwollen-Boiles, die zart und durchscheinend wie Krepp sind. Sie erscheinen zunächst in Crème, einfarbig und mit großen und kleinen Blumenmustern, hellblau und rosa, schwarz-weiß und grau-weiß mit feinen Carreaux und Streifen und marineblau oder schwarz mit weißen Punkten gemustert. Die letzteren beiden Farbenstellungen eignen sich mit gleichfarbigen, durchbrochen eingefügten Einsätzen über weißem Unterleibe ganz besonders für ältere Damen, schwarz-weiß auch zur Halbtrauer. Diese leichten Gewebe werden außer mit Spitzeneinlagen gerne mit Valenciennes-Spitzen an Stoffvolants oder ganz schmalem Mull-Plissé und Seidenblenden im gleichen oder harmonisierenden Farbenton garniert. Zu einfarbigem Crème sind auch die oben genannten Leinenborten sehr verwendbar. So haben wir ein Kleid ähnlich wie die Vorlage zu Abb. 4 in dieser Zusammenstellung. Der fußfreie Glockenrock, der breite glatte, fest aufgesetzte Gürtel, die ärmellose Ueberbluse und die Unterbluse waren gleichmäßig aus crème Baumwollen-Boile gefertigt. Purpurrote, leicht weiß durchwirkte Borte garnierte zweimal den Rock und ergab Stehkragen und Ärmelverzierung an der Unterbluse, während roter Schnurvorstoß die Ueberbluse und den Gürtel abschloß und seine Schnur, sowie rot verzierte Knöpfe die weitere Ausstattung übernahmen. Unsere eleganter Vorlage Abb. 4 zeigt zu hellblauer Boile mit gleichem Seidengürtel und Schleifenschmud die Unterbluse aus Spitzenstoff. Sehr charakteristisch ist auch der schwarz-weiß gestreifte Sonnenschirm und die übereinstimmende Schleifengarnitur an dem mit Rosen geschmückten Strohhut.

Stickereikleider, gewöhnlich mit der Maschine ausgeführt, hat man in den verschiedensten Stoffarten, in Leinen und Batistleinen, in Mull und Linon, oft mit Spitzeneinlagen oder Valenciennes-Spitzen verbunden und meistens in Weiß. Die Madeira-Stickerei ist von der Dickstickerei („Blumeti“) der stark unterlegten Weißstickerei in den Schatten gestellt, tritt aber häufig mit lechterer vereint oder gemischt auf, so daß entweder einzelne Garniturteile ganz aus Madeira-Stickerei geformt sind oder aber das Muster des Kleides sich aus Dickstickerei und Lochstickerei zusammensetzt. Man erzielt dergestalt außerordentlich reich und elegant wirkende Toiletten und sind es besonders Rosenmuster, die sehr plastisch wirken. Abb. 5 veranschaulicht ein ganz einfaches mit großen geteilten Languetten und abgestuften Muschen ausgestattetes Kleid aus weißem Leinen, dessen Stickerei-Verzierung man sich sehr leicht selbst mit der Hand herstellen kann. Sowohl die Languetten als auch die auf dem Rock in vier Erhöhen erscheinenden Muschen müssen so stark unterlegt werden, daß sie Erhöhen hervortreten. Der Rock erscheint oben in Plisséfalten abgenäht, welche unten lose ausfallen. Auf der Straß in den Gürtel tretenden Blusentaille kommt die Dickstickerei auf dem schwalbförmigen Doppelkragen und den Ärmelmanschetten zur Erscheinung, während Einsätze, Stehkragen und die noch oben und unten doppeltausfallenden Ärmelvolants Madeira-Stickerei auf Batistfond zeigen. Eine von einer hohen Goldschnalle gehaltener Gürtel aus rosa Liberty-Seide umschließt die Taille. Passendes Band ergibt eine kleine Krawatten-Schleife und schlingt sich je um die beiden abfallenden Ärmelvolants, jedesmal mit einer Schleife schließend. Man kann das gleiche Arrangement auch aus farbigem Leinen oder Batistleinen herstellen, wofür die gesamte Stickerei-Verzierung weiß, Gürtel und Schleifenschmud mit dem Stoff übereinstimmend zu wählen ist.

Neben der Blumeti-Stickerei hat man Blumeti-Stoffe, mehr oder weniger dicke weiße und gelbliche Batiste und Linons, die entweder ganz mit Stickerei-Blau bedeckt sind oder zwisch. Streifen und Carreaux eingefügte Figuren — Blätter, Blüten, Muschen und Muschengruppen — aufweisen. Im ersterem wechselt ebenfalls häufig Dick- mit Lochstickerei ab und werden sie gerne über farbiger Unterlage verarbeitet.